

109441-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Erhöhung des Pollhorner Hauptdeichs Nord
OJ S 32/2026 16/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Email: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erhöhung des Pollhorner Hauptdeichs Nord

Description: Der Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer baut, erhält und betreibt einen Großteil der Hamburger Verkehrsinfrastruktur und verantwortet den gesamten Life-Cycle dieses städtischen Infrastrukturvermögens. Dazu gehören Brücken und andere konstruktive Ingenieurbauwerke (z.B. Lärmschutzwände und Fußgängertunnel) sowie wasserwirtschaftliche Anlagen (z.B. Schleusen, Sperrwerke und Schöpfwerke), Uferbefestigungen und der schiffbare Teil der Gewässer Alster, Bille und deren Kanäle. Darüber hinaus ist er ein wichtiger Akteur für den Hochwasser- und Gewässerschutz in Hamburg. Projektbeschreibung Pollhorner Hauptdeich Nord Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer beabsichtigt die Erhöhung des Pollhorner Hauptdeichs. Dieser Deichabschnitt liegt entlang des Reiherstiegs im Süd-Westen der Hamburger Elbinsel Wilhelmsburg. Der vorgesehene Ausbauabschnitt ist rund 1000 m lang und erstreckt sich im nördlichen Teil des Pollhorner Hauptdeichs von Deichkilometer (Dkm) 18+655 bis Dkm 19+700. Beim auszubauenden Deich handelt es sich um einen Deich mit einer Kleiabdeckung und Sandkern. Die Kronenhöhe beträgt derzeit zwischen +7,91 m NHN und +8,30 m NHN und soll im Zuge des neuen Bauprogramms Hochwasserschutz einheitlich auf +8,70 m NHN erhöht werden. Im Rahmen der Erhöhung ist zusätzlich eine Ausbaureserve vorzusehen, die die Möglichkeit der Umsetzung eines Vorsorgemaß für das Jahr 2100 auf +9,50 m NHN zulässt. Der Deichabschnitt ist land- und wasserseitig durch eine intensive Nutzung verschiedener Industrie- und Gewerbeflächen sowie eines hohen Straßenverkehrsaufkommen geprägt. Zusätzlich befinden sich einige Gleise der Hafenbahn, die "Gleisgruppe Pollhornweg" und die ehemalige "Deponie Pollhornweg" im Projektgebiet. Insgesamt sind diverse Abstimmungsgespräche mit den Anliegern, Eigentümern, betroffenen Institutionen und Träger öffentlicher Belange durchzuführen, um die fachlichen Beiträge in die Planung zu integrieren. Auf Grund der beschränkten Platzverhältnisse und gegebenen Randbedingungen sind Varianten abseits des Deichregelprofils und des aktuellen Deichverlaufs mitzudenken. Die Leistung ist in drei Stufen eingeteilt, die nacheinander beauftragt werden sollen. Diese beginnen mit der Vorplanung (Leistungsphase 2) gemäß HOAI und enden mit der Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6). Das Projekt ist über alle Stufen als BIM-Projekt zu bearbeiten. Grundsätzlich werden in allen Leistungsphasen sämtliche Grundleistungen des

jeweiligen Leistungsbildes abgefordert. Dabei sind die phasenbezogenen Leistungen mit der BIM-Methode abzuwickeln. Die Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung wird modellbasiert erarbeitet. Planungsvarianten sollen mit der BIM-Methode betrachtet, bewertet und gegeneinander abgewogen werden. Hierbei sollen insbesondere die unterschiedlich zur Verfügung stehenden Platzbedarfe, aber auch technisch und rechtliche Aspekte betrachtet und samt modellbasierter Mengen- und Kostenermittlungen dargestellt werden. Zur Projektbearbeitung wird der vollständige Bericht zur Grundlagenermittlung, die verfügbaren Bestandsunterlagen sowie ein umfangreiches Bestandsmodell gemäß den beiliegenden Auftraggeberinformationsanforderungen zur Verfügung gestellt. Insgesamt ist für den Hochwasserschutz am Pollhorner Hauptdeich die bestmögliche Variante herauszuarbeiten und diese planerisch bis zur Ausführungsreife zu führen. Folgende Leistungen sind zu erbringen: Objektplanung (Deichbauwerk) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke: Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 43 Absatz 1; Objektplanung (Verkehrsanlagen) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 4 Verkehrsanlagen; Nutzung der Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS) der Firma WeltWeitBau; Besondere Leistungen und BIM-Leistungen gemäß AIA (anzuwenden in den Leistungsbildern gemäß HOAI §§ 43 und 47)

Procedure identifier: 3b15377c-e6d3-406c-83af-8c1a47042e20
Internal identifier: VgV-IDG-167/25
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no
Main features of the procedure: Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 74 und 17 VgV durchgeführt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71322400 Dam-design services , 71322500 Engineering-design services for traffic installations

2.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20097

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vGV -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erhöhung des Pollhorner Hauptdeichs Nord

Description: Der Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer baut, erhält und betreibt einen Großteil der Hamburger Verkehrsinfrastruktur und verantwortet den gesamten Life-Cycle dieses städtischen Infrastrukturvermögens. Dazu gehören Brücken und andere konstruktive Ingenieurbauwerke (z.B. Lärmschutzwände und Fußgängertunnel) sowie wasserwirtschaftliche Anlagen (z.B. Schleusen, Sperwerke und Schöpfwerke), Uferbefestigungen und der schiffbare Teil der Gewässer Alster, Bille und deren Kanäle. Darüber hinaus ist er ein wichtiger Akteur für den Hochwasser- und Gewässerschutz in Hamburg. Projektbeschreibung Pollhorner Hauptdeich Nord Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer beabsichtigt die Erhöhung des Pollhorner Hauptdeichs. Dieser Deichabschnitt liegt entlang des Reiherstiegs im Süd-Westen der Hamburger Elbinsel Wilhelmsburg. Der vorgesehene Ausbauabschnitt ist rund 1000 m lang und erstreckt sich im nördlichen Teil des Pollhorner Hauptdeichs von Deichkilometer (Dkm) 18+655 bis Dkm 19+700. Beim auszubauenden Deich handelt es sich um einen Deich mit einer Kleiabdeckung und Sandkern. Die Kronenhöhe beträgt derzeit zwischen +7,91 m NHN und +8,30 m NHN und soll im Zuge des neuen Bauprogramms Hochwasserschutz einheitlich auf +8,70 m NHN erhöht werden. Im Rahmen der Erhöhung ist zusätzlich eine Ausbaureserve vorzusehen, die die Möglichkeit der Umsetzung eines Vorsorgemaß für das Jahr 2100 auf +9,50 m NHN zulässt. Der Deichabschnitt ist land- und wasserseitig durch eine intensive Nutzung verschiedener Industrie- und Gewerbeflächen sowie eines hohen Straßenverkehrsaufkommen geprägt. Zusätzlich befinden sich einige Gleise der Hafenbahn, die "Gleisgruppe Pollhornweg" und die ehemalige "Deponie Pollhornweg" im Projektgebiet. Insgesamt sind diverse Abstimmungsgespräche mit den Anliegern, Eigentümern, betroffenen Institutionen und Träger öffentlicher Belange durchzuführen, um die fachlichen Beiträge in die Planung zu integrieren. Auf Grund der beschränkten Platzverhältnisse und gegebenen Randbedingungen sind Varianten abseits des Deichregelprofils und des aktuellen Deichverlaufs mitzudenken. Die Leistung ist in drei Stufen eingeteilt, die nacheinander beauftragt werden sollen. Diese beginnen mit der Vorplanung (Leistungsphase 2) gemäß HOAI und enden mit der Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6). Das Projekt ist über alle Stufen als BIM-Projekt zu bearbeiten. Grundsätzlich werden in allen Leistungsphasen sämtliche Grundleistungen des jeweiligen Leistungsbildes abgefordert. Dabei sind die phasenbezogenen Leistungen mit der BIM-Methode abzuwickeln. Die Vorplanung, Entwurfsplanung und Ausführungsplanung wird modellbasiert erarbeitet. Planungsvarianten sollen mit der BIM-Methode betrachtet, bewertet und gegeneinander abgewogen werden. Hierbei sollen insbesondere die unterschiedlich zur Verfügung stehenden Platzbedarfe, aber auch technisch und rechtliche Aspekte betrachtet und samt modellbasierter Mengen- und Kostenermittlungen dargestellt werden. Zur Projektbearbeitung wird der vollständige Bericht zur Grundlagenermittlung, die verfügbaren Bestandsunterlagen sowie ein umfangreiches Bestandsmodell gemäß den beiliegenden Auftraggeberinformationsanforderungen zur Verfügung gestellt. Insgesamt ist für den Hochwasserschutz am Pollhorner Hauptdeich die bestmögliche Variante herauszuarbeiten und diese planerisch bis zur Ausführungsreife zu führen. Folgende Leistungen sind zu erbringen: Objektplanung (Deichbauwerk) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke: Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 43 Absatz 1; Objektplanung (Verkehrsanlagen) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 4 Verkehrsanlagen; Nutzung der Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS) der Firma WeltWeitBau; Besondere Leistungen und BIM-Leistungen gemäß AIA (anzuwenden in den Leistungsbildern gemäß HOAI §§ 43 und 47)

Internal identifier: d7eb3815-af56-4475-880b-b677f88e8a38

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services
Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71322400 Dam-design services , 71322500 Engineering-design services for traffic installations

Options:

Description of the options: Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen erfolgt in Stufen: Stufe 1: Leistungsphase 2 Stufe 2: Leistungsphasen 3 und 4 und dazugehörige Besondere Leistungen Stufe 3: Leistungsphasen 5 und 6 und dazugehörige Besondere Leistungen Die Auftraggeberin überträgt dem Auftragnehmer von den vereinbarten Leistungen zunächst nur die Leistungen der o. g. Stufe 1. Eine Stufe umfasst immer die entsprechenden Leistungsphasen beider Leistungsbilder (Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, dem Bieter bei Fortsetzung der Planung nach Verfügbarkeit von Finanzierungsmitteln bzw. nach Vorliegen der notwendigen planrechtlichen Genehmigungen und Auflagen die weiteren Stufen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Der Bieter ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn die Auftraggeberin sie ihm innerhalb von 12 Monaten nach Fertigstellung der Stufe 1 bzw. der Stufe 2

5.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20097

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Dokumente einzureichen: 1. Teilnahmeantrag 2. Eigenerklärung zur Eignung 3. Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn 4. Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket 5. Verzeichnis Unterauftragnehmer 6. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer 7. Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) 8. Verpflichtungserklärung Eignungsleihe 9. Vordruck Referenzblatt Teilnahmewettbewerb Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft muss jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorlegen um seine Eignung nachzuweisen. Folgende Leistungen sind zu erbringen: Objektplanung (Deichbauwerk) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 43 Absatz 1: Leistungsphase 2 (Vorplanung) 20% Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) 25% Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) 5% Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) 15% Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) 12,5% Die Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) wird um einen halben Prozentpunkt reduziert beauftragt, da ein Teil der Aufstellung der Vergabeunterlagen (Formblätter, Besondere Vertragsbedingungen) LSBG-intern erbracht wird. Objektliste Ingenieurbauwerke gem. HOAI Anlage 12 Pkt. 12.2: Gruppe 3 (schwierige

Deich- und Dammbauten) Geschätzte anrechenbare Baukosten: 5.000.000 € Honorarzone III
Objektplanung (Verkehrsanlagen) gem. HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 4 Verkehrsanlagen
Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 47 Absatz 1: Leistungsphase 2 (Vorplanung) 20%
Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) 25% Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) 8%
Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) 15% Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe)
9,5% Die Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) wird um einen halben Prozentpunkt
reduziert beauftragt, da ein Teil der Aufstellung der Vergabeunterlagen (Formblätter,
Besondere Vertragsbedingungen) LSBG-intern erbracht wird. Objektliste Verkehrsanlagen
gem. HOAI Anlage 13 Pkt. 13.2: Objekt Innerörtliche Straßen und Plätze (Anlieger und
Sammelstraße) Geschätzte anrechenbare Baukosten: 2.500.000 € Honorarzone II Nutzung
der Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS) der Firma WeltWeitBau: Datenablage aller
projektrelevanten Informationen, wie Modelle, Protokolle, Terminpläne, e-Mails etc. Austausch
aller Modelle, Dokumente und Pläne Modellbasierte Kommunikation via BIM-Kollaboration
Format (BCF Kommunikation) und Fehlerbehebung Dokumentation des Planungsverlaufs: der
aktuelle Status und die Historie der Modellbearbeitung werden auf dem Server freigegeben
und dokumentiert. Die Nutzung des PTS ist mit der Vergütung der Grundleistungen
abgegolten. Besondere Leistungen: Verkehrsführungsplanung während der Bauphasen inkl.
Verkehrsbesprechungen und Abstimmung der Umleitungsstrecken BIM-AWF 040, 120 und
130 (Lph siehe unten) BIM-Leistungen gemäß AIA (anzuwenden in den Leistungsbildern
gemäß HOAI §§ 43 und 47): Übernehmen der Rolle der BIM-Gesamtkoordination ab Lph 2
Realisierung der Anwendungsfälle 030, 050, 060, 080, 100 in Lph 2 Realisierung der
Anwendungsfälle 050, 060, 070, 080, 100, 120* in Lph 3 Realisierung der Anwendungsfälle
080, 100 in Lph 4 Realisierung der Anwendungsfälle 040*, 050, 060, 080, 100, 120*, 130* in
Lph 5 Realisierung der Anwendungsfälle 110 in Lph 6 Mit * versehene Anwendungsfälle gelten
als besondere Leistungen, die übrigen sind mit der Vergütung der Grundleistungen
abgegolten. Der AN ist in den AIA der Fachdisziplin Objektplanung (Kürzel OBJ) zugeordnet
und hat die entsprechend gekennzeichneten Lieferleistungen zu erbringen. Die Beauftragung
der genannten Planungsleistungen erfolgt in Stufen: Stufe 1: Leistungsphase 2 Stufe 2:
Leistungsphasen 3 und 4 und dazugehörige Besondere Leistungen Stufe 3: Leistungsphasen
5 und 6 und dazugehörige Besondere Leistungen Die Auftraggeberin überträgt dem
Auftragnehmer von den vereinbarten Leistungen zunächst nur die Leistungen der o. g. Stufe
1. Eine Stufe umfasst immer die entsprechenden Leistungsphasen beider Leistungsbilder
(Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, dem Bieter bei
Fortsetzung der Planung nach Verfügbarkeit von Finanzierungsmitteln bzw. nach Vorliegen
der notwendigen planrechtlichen Genehmigungen und Auflagen die weiteren Stufen zu
übertragen. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Der Bieter ist verpflichtet, die Leistungen der
weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn die Auftraggeberin sie ihm innerhalb von 12
Monaten nach Fertigstellung der Stufe 1 bzw. der Stufe 2 überträgt. Ein Rechtsanspruch auf
Beauftragung der weiteren Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: § 75 (1) VgV: Berufsqualifikation für den Beruf des
"Beratenden Ingenieurs" oder "Ingenieurs". Es wird zugelassen, wer nach dem für die

öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: § 44 (1) VgV: Nachweis der Eintragung, je nach Rechtsvorschrift des Staats in dem sich die Niederlassung befindet, in ein Berufsregister dieses Staates oder Nachweis auf andere Weise der erlaubten Berufsausübung. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt. Die entsprechenden Angaben sind Formular "Anlage Eigenerklärung zu Eignung" anzugeben.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 (1) und (4) GWB und § 124 (1) GWB. Die Nachweise über das Nichtvorliegen von Steuerrückständen und die Entrichtung von Sozialbeiträgen sind erst mit dem Angebot in der 2. Verfahrensstufe mit einzureichen. Die entsprechenden Angaben sind Formular "Anlage Eigenerklärung zu Eignung" anzugeben.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, welcher nicht älter als 12 Monate sein darf und über folgende Deckungssummen verfügt: Für Personenschäden 1.500.000,00 € und Für sonstige Schäden 1.000.000,00 €. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. D. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall dass bei der Bewerberin bzw. Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. Bsp. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem zweifachen der o.g. Versicherungssummen liegt. Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle. Der Nachweis ist von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, welche zur Erfüllung der Mindestanforderungen herangezogen werden, in voller Höhe zu erbringen. Falls ein Unterauftragnehmer als Eignungsleiher eingesetzt wird, ist der Nachweis auch von diesem in voller Höhe zu erbringen. Die entsprechenden Angaben sind Formular "Anlage Eigenerklärung zu Eignung" anzugeben.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 8 VgV: Angabe der Beschäftigtenzahl im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025): min. 1 Projektleiter*innen, 3 Ingenieure*innen, 3 Autor*innen. Dieses gilt für beide Leistungsbilder, Leistungsbild Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2021 und Leistungsbild Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021. Die entsprechenden Angaben sind Formular "Anlage Eigenerklärung zu Eignung" anzugeben.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 1 VgV: min. 2 Referenzen aus Leistungsbild Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2021. Die angegebene Anzahl von Referenzen darf zur

Erfüllung des Kriteriums nicht unterschritten werden. Die Referenzen müssen den Mindestanforderungen genügen. Erfüllen nicht min. zwei der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestanforderungen, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Wertung des Teilnahmewettbewerbs erfolgt über die Auswahlkriterien der Referenzen. Auswahlverfahren: Zur Wertung der Referenz müssen alle Mindestanforderungen erfüllt werden. Bei mehr als zwei eingereichten Referenzen werden nur die zwei Referenzen bewertet, die bei den Auswahlkriterien die meisten Punkte erzielt haben. Jede Referenz wird maximal mit 10 Punkten bewertet. Die Referenzen aus dem Leistungsbild Ingenieurbauwerke tragen somit insgesamt mit max. 20 Punkten zur Auswahl bei. Der beiliegende Vordruck "Referenzblatt Teilnahmewettbewerb" ist zu verwenden. Nicht im Vordruck erfasste Referenzen werden nicht bewertet. Mindestanforderungen der Referenzen Leistungsbild Ingenieurbauwerke: Die Referenz betrifft Leistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI; Das Bauwerk ist ein Bauwerk gem. HOAI 2021, Anlage 12.2 Objektliste Ingenieurbauwerke: Gruppe 3 - Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus; Die Referenz enthält die Planung von Deichen oder Hochwasserschutzwänden; Die Referenz wurde mindestens der Honorarzone II zugeordnet; Die Referenz umfasst mindestens bearbeitete Leistungsphasen 2-6 der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3; Das Referenzprojekt wurde zwischen dem 01.01.2021 bis 31.01.2026 abgeschlossen. Die Leistung kann vorher begonnen worden sein. (Definition Projektabschluss gemäß Vordruck Referenzblatt); Die Referenz weist Nettobaukosten in Höhe von min. 2.000.000 € auf. Alle Mindestkriterien müssen erfüllt sein. Auswahlkriterien und Bepunktung: Gesamt 10 Punkte pro Referenz. Die Referenz bezieht sich auf das Projekt eines öffentlichen Auftraggebers 1 Punkt; Die Referenz enthält die Planung eines min. 500 m langen Linienbauwerks für den Hochwasserschutz 1 Punkt; Die Referenz enthält die Planung eines Erddeichs 1 Punkt; Die Referenz enthält die Planung einer Deichscharte 1 Punkt; Im Rahmen der Referenz wurde der BIM-Anwendungsfall 050 (Koordination der Fachgewerke) oder vergleichbar angewendet 1 Punkt; Im Rahmen der Referenz wurde der BIM-Anwendungsfall 060 (Planfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung) oder vergleichbar angewendet 1 Punkt; Im Rahmen der Referenz wurde der BIM-Anwendungsfall 080 (Ableitung von Planunterlagen) oder vergleichbar angewendet 2 Punkte; Die Referenz weist Nettobaukosten in Höhe von min. 5.000.000 € auf 2 Punkte. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Weight (points, exact): 20,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 1 VgV: min. 2 Referenzen aus Leistungsbild Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021. Die angegebene Anzahl von Referenzen darf zur Erfüllung des Kriteriums nicht unterschritten werden. Die Referenzen müssen den Mindestanforderungen genügen. Erfüllen nicht min. zwei der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestanforderungen, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Wertung des Teilnahmewettbewerbs erfolgt über die Auswahlkriterien der Referenzen. Auswahlverfahren: Zur Wertung der Referenz müssen alle Mindestanforderungen erfüllt werden. Bei mehr als zwei eingereichten Referenzen werden nur die zwei Referenzen bewertet, die bei den Auswahlkriterien die meisten Punkte erzielt haben. Jede Referenz wird maximal mit 10 Punkten bewertet. Die Referenzen aus dem Leistungsbild Ingenieurbauwerke tragen somit insgesamt mit max. 20 Punkten zur Auswahl bei. Der beiliegende Vordruck "Referenzblatt Teilnahmewettbewerb" ist zu verwenden. Nicht im Vordruck erfasste Referenzen werden nicht bewertet. Mindestanforderungen der Referenzen Leistungsbild Ingenieurbauwerke: Die Referenz betrifft Leistungen des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI 2021; Das Bauwerk ist ein Bauwerk gem. HOAI 2021, Anlage 12.2 Objektliste

Ingenieurbauwerke: Gruppe 3 - Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus; Die Referenz enthält die Planung von Deichen oder Hochwasserschutzwänden; Die Referenz wurde mindestens der Honorarzone II zugeordnet; Die Referenz umfasst mindestens bearbeitete Leistungsphasen 2-6 der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3; Das Referenzprojekt wurde zwischen dem 01.01.2021 bis 31.01.2026 abgeschlossen. Die Leistung kann vorher begonnen worden sein. (Definition Projektabschluss gemäß Vordruck Referenzblatt); Die Referenz weist Nettobaukosten in Höhe von min. 2.000.000 € auf. Alle Mindestkriterien müssen erfüllt sein. Auswahlkriterien und Bepunktung: Gesamt 5 Punkte pro Referenz. Die Referenz bezieht sich auf das Projekt eines öffentlichen Auftraggebers 0,5 Punkte; Die Referenz weist einen Straßenknotenpunkt mit Lichtsignalanlage auf 1 Punkt; Die Referenz weist einen Bahnübergang auf 1 Punkt; Im Rahmen der Referenz wurde der BIM-Anwendungsfall 050 (Koordination der Fachgewerke) oder vergleichbar angewendet 1 Punkt; Im Rahmen der Referenz wurde der BIM-Anwendungsfall 060 (Planfortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung) oder vergleichbar angewendet 1 Punkt; Die Referenz weist Nettobaukosten in Höhe von min. 1.000.000 € auf 0,5 Punkte.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 10,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Es können 20 Punkte erzielt werden. Zusammen mit dem Bearbeitungs- und Leistungskonzept können insgesamt 40 Punkte erreicht werden. Die Gewichtung beträgt 50%. Es wird die Nettoangebotssumme der Angebote bewertet. Die Bewertung erfolgt über folgende folgende Formel: $\text{Punkte Angebot} = 20 \times (\text{niedrigste Angebotssumme} \times 2) - \text{Angebotssumme Bieter}$ durch niedrigste Angebotssumme Das Angebot mit der niedrigsten Nettoangebotssumme erhält 20 Punkte. Angebote, die doppelt so hoch sind wie das niedrigste Angebot, erhalten 0 Punkte. Das gilt auch für Angebote, die das Doppelte des niedrigsten Angebots überschreiten. Zwischen dem niedrigsten und dem doppelten des niedrigsten Angebots wird die Punktzahl linear interpoliert. Es wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Es können 20 Punkte erzielt werden. Zusammen mit dem Bearbeitungs- und Leistungskonzept können insgesamt 40 Punkte erreicht werden. Die entsprechenden Preisangaben sind im Formula Honorarerstellungsblatt (Anlage 02 des Ingenieurvertrages) anzugeben. Diese ist zwingend vollständig ausgefüllt abzugeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Qualität wird in Form eines Bearbeitungs- und Leistungskonzeptes bewertet. Diese setzt sich aus den einzelnen Kriterien Vor-BAP und Personal- und

Projektsteuerungskonzept zusammen. Es können 20 Punkte erzielt werden. Zusammen mit der Honorarermittlung / Preis können insgesamt 40 Punkte erreicht werden. Die 20 Punkte verteilen sich wie folgt auf die zwei Einzelkriterien: Vor-BAP Insgesamt 12 Punkte und Personal- und Projektsteuerungskonzept Insgesamt 8 Punkte. Die vorgegebene Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen) je Kriterium darf nicht überschritten werden. Zeichen, die über die vorgegebene Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen) hinausgehen, werden gewertet. Wenn die vorgegebene Zeichenzahl für einen Text allerdings überschritten wird, erfolgt ein Punktabzug der Bewertungspunktzahl. Die Höhe des Punktabzugs entspricht dem prozentualen Anteil der Überschreitung im Verhältnis zur vorgegebenen Zeichenzahl. Je mehr Zeichen über das Limit hinaus geschrieben wurden, desto größer ist der Punktabzug von der Bewertungspunktzahl. Die Bewertungspunktzahl wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Es gibt keine Minuspunkte. Beispiel: vorgegebene Zeichenzahl: 1000; geschriebene Zeichenzahl: 1200; Bewertungspunkte: 3 Punkte Überschreitung von 20 % entspricht Punktabzug von 20 % der Bewertungspunktzahl für das Kriterium; 3 Punkte x 0,8 = 2,40 Bewertungspunkte. Es ist der Vordruck des "Vor-BAP" (Word-Vorlage bitte nach Eintragung als PDF-Datei exportieren) und der Vordruck "Personal- und Projektsteuerungskonzept" zwingend zu verwenden. Das Kriterium Vor-BAP wird wie folgt bepunktet: Herangehensweise an das Projekt Bewertet wird die Beschreibung der geplanten Vorgehensweise mittels BIM-Methode, insbesondere die Berücksichtigung projektspezifischer Herausforderungen (Verwendung Vorlage Vor-BAP, max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen): 3 Punkte: Vorgehen ist sehr detailliert, projektspezifisch, innovativ und nachvollziehbar; besondere Herausforderungen werden proaktiv adressiert. 2 Punkte: Vorgehen ist detailliert, projektspezifisch und nachvollziehbar. 1 Punkt: Vorgehen ist allgemein gehalten, projektspezifische Aspekte nur teilweise berücksichtigt. 0 Punkte: Vorgehen unklar oder nicht projektspezifisch;

Schnittstellenmanagement Bewertet wird die Darstellung der Koordination zwischen Projektbeteiligten und Fachmodellen sowie die Sicherstellung des Informationsflusses (Verwendung Vorlage Vor-BAP, max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen): 3 Punkte: Das Schnittstellenmanagement ist sehr klar, umfassend und projektspezifisch beschrieben. 2 Punkte: Das Schnittstellenmanagement ist grundsätzlich klar und nachvollziehbar beschrieben. 1 Punkt: Das Schnittstellenmanagement ist nur in Ansätzen erkennbar. 0 Punkte: Angaben zum Schnittstellenmanagement fehlen oder sind unzureichend;

Qualitätssicherungsmaßnahmen im BIM-Prozess Bewertet wird die Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Modell- und Datenqualität, inkl. Prüfprozesse und Verantwortlichkeiten (Verwendung Vorlage Vor-BAP, max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen): 3 Punkte: Die Qualitätssicherung ist sehr klar, umfassend und projektspezifisch dargestellt. 2 Punkte: Die Qualitätssicherung ist klar und nachvollziehbar dargestellt. 1 Punkt: Die Qualitätssicherung ist nur in Ansätzen erkennbar. 0 Punkte: Angaben zur Qualitätssicherung fehlen oder sind nicht nachvollziehbar; Beschreibung der BIM-Anwendungsfälle (AwF 030 und AwF 100) Bewertet wird die konkrete und projektspezifische Darstellung der BIM-Anwendungsfälle "030 Planungsvarianten" und "100 Mengen- und Kostenermittlung" und deren Umsetzung (Verwendung Vorlage Vor-BAP, max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen): 3 Punkte: Beide BIM-Anwendungsfälle sind umfassend, projektspezifisch und praxisnah beschrieben. 2 Punkte: Ein BIM-Anwendungsfall ist umfassend beschrieben, der andere nur grundsätzlich und wenig detailliert. 1 Punkt: Beide Anwendungsfälle sind grundsätzlich beschrieben, aber die Darstellung ist wenig detailliert. 0 Punkte: Die Anwendungsfälle fehlen, sind unvollständig oder nicht nachvollziehbar beschrieben. Das Kriterium Personal- und Projektsteuerungskonzept wird wie folgt bepunktet: Plausibilität und Detaillierungsgrad Terminplan Es ist ein Projektterminplan (Auflösung Monatsweise) zu erstellen. Bewertet wird die detaillierte und realistische Darstellung der Meilensteine, Abhängigkeiten und Pufferzeiten (Gestaltungsrichtlinie gemäß Vordruck Personal- und Projektsteuerungskonzept): 2 Punkte:

Terminplan ist detailliert, realistisch und nachvollziehbar. 1 Punkt: Terminplan ist teilweise unvollständig oder wenig detailliert. 0 Punkte: Terminplan ist unplausibel oder fehlt; Aufbau und Organisation des Projektmanagements Bewertet wird die Darstellung der Organisationsstruktur, Kommunikationswege, Verantwortlichkeiten, Kosten- und Qualitätsmanagement (Verwendung Vordruck Personal- und Projektsteuerungskonzept; 1x Organigramm + 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen): 2 Punkte: Die Darstellung ist klar, schlüssig und vollständig beschrieben. 1 Punkt: Die Darstellung ist teilweise unklar oder unvollständig. 0 Punkte: Angaben fehlen oder sind nicht nachvollziehbar; Qualifikation und Erfahrung des Personals Bewertet werden die Angaben zu Qualifikation und Erfahrung des Projektteams, insbesondere im BIM und Deichbau (Verwendung Vordruck Personal- und Projektsteuerungskonzept): Bewertung gemäß Bewertungsschema im "Vordruck Personal- und Projektsteuerungskonzept" 4 Punkte: das Team erhält alle 25 Wertungspunkte, 3 Punkte: das Team erhält weniger als 25, aber mindestens 20 Wertungspunkte, 2 Punkte: das Team erhält weniger als 20, aber mindestens 15 Wertungspunkte, 1 Punkt: das Team erhält weniger als 15, aber mindestens 10 Wertungspunkte, 0 Punkte: das Team erhält weniger als 10 Wertungspunkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 17/03/2026 23:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/25d4ed1f-89de-48d6-8b7a-8b425c4415fd>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/25d4ed1f-89de-48d6-8b7a-8b425c4415fd>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV sind mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Für die Erstellung der o. g. Unterlagen sind folgende Termine einzuhalten: Stufe 1 Abschluss Vorplanung 8 Monate (32 Wochen) nach Auftragserteilung Stufe 2 Abschluss Entwurfsplanung 6 Monate (26 Wochen) nach Beauftragung Stufe 2 Fertigstellung Genehmigungsunt. 10 Monate (40 Wochen) nach

Beauftragung Stufe 2 Stufe 3 Abschluss Ausführungsplanung 6 Monate (26 Wochen) nach
Beauftragung Stufe 3 Abschluss Vorbereiten der Vergabe 10 Monate (40 Wochen) nach
Beauftragung Stufe 3
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes
Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:
Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüberbenannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Nimmt ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft und das andere Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften (§ 47Abs. 3 VgV). Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber u. gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sowohl des Einzelbewerbers als auch der Bewerbergemeinschaft. Mehrfachangebote von Unterauftragnehmern sind zugelassen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Registration number: 90e3caed-d5de-4022-8f4b-2af244b75d2e

Department: Zentraler Einkauf und Vergabe

Postal address: Sachsenfeld 3-5

Town: Hamburg

Postcode: 20097

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Zentraler Einkauf und Vergabe

Email: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telephone: +49 40

Fax: +49 40427313448

Internet address: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registration number: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postcode: 21109

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Registration number: 868c6b38-1918-41f7-8b11-7f56df4be2be

Postal address: Sachsenfeld 3-5

Town: Hamburg

Postcode: 20097

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Telephone: +49 40428280

Fax: +49 40427313448

Internet address: <https://lsbg.hamburg.de/>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0ae1f3b4-b4d6-4701-81d5-36d9ce1f7ce1 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/02/2026 14:26:48 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 109441-2026

OJ S issue number: 32/2026

Publication date: 16/02/2026